

Bigalkes Rundbrief

Liebe Familie und Freunde,

Burgas, Februar 2018

das vergangene Jahr war sehr bewegt und von einigen großen familiären Veränderungen, Herausforderungen und Abschieden gekennzeichnet. Wir hatten etwa 230 Übernachtungen bei uns im Haus, meistens „unsere“ Jugendlichen aus dem Heim, etliche Gäste, auch aus dem Ausland, viele Treffen und Begegnungen. So erfüllt das Haus mehr und mehr seinen Zweck.

Das Ihr so lange nichts von uns gehört habt, ist auch u.a. dem Sturz unseres Laptop zu schulden. Er konnte zwar repariert werden, doch die meisten Daten konnten bis jetzt nicht gerettet werden. Eine andere Herausforderung war ein wochenlanger Lieferengpass von Pellets im vergangenen Herbst. Wir sind dankbar das wir inzwischen nun aber einen kleinen Vorrat haben.



Abifeier von Marc Philipp

Wenn wir auf das vergangene Jahr, besonders auf die letzten Monate, zurückschauen konnten wir immer wieder merken, wie uns Gott durch viele schwierige Situationen durchgetragen hat. Also das wir getrost sagen können: Seine Gnade für uns war neu jeden Morgen.

Zur veränderter Familiensituation: Marc Philipp hat im Mai 2017 hier in Burgas sein Abi gemacht. Er hatte es auf dem Herzen eine Bibelschule zu besuchen. Um dieselbe zu finanzieren, hatte er sich bei DHL in Deutschland beworben. Es ist wunderbar, dass er dort angenommen wurde. Im September hat er im Glaubenszentrum Bad Gandersheim die Bibelschule mit einem Teilstipendium begonnen. Das war auch für

uns eine große Erleichterung. Er geht nun auf die gleiche Bibelschule, die wir vor über 25 Jahren abgeschlossen haben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat er sich sehr gut zurechtgefunden und genießt die Zeit.

Im Sommer hatten wir für etwa 2 Monate eine Praktikantin aus England bei uns. Sie hat sich in vielen Bereichen unseres Lebens hier in Bulgarien eingebracht und war ein grosser Segen für uns. Auch für unsere Deborah war sie eine echte Bereicherung wie auch für viele andere Menschen mit denen wir im Alltag/Einsätzen zu tun haben. Thank you Kate!



Mit Kate unterwegs

Im vergangenen Jahr ist Danielas Mutter durch eine Krebserkrankung von uns zu ihrem himmlischen Vater heimgegangen. Da ist ein großer Trost für uns. Die ersten 3 Monate ihrer Erkrankung war sie bei uns im Haus. Doch das war recht schwierig und belastend für alle, da sie bettlägerig war und bei uns im Wohnzimmer lag. Später wurde sie, wie auch Danielas Oma von einer Bekannten in ihrer Stadtwohnung gepflegt. Während dieser Zeit haben wir (besonders Daniela), sehr oft Mutter zu verschiedenen Arztbesuchen, Labor-, Röntgen- und alle sonstigen Untersuchungen begleitet. Am 17.10. ist sie dann in ihrer Wohnung verstorben. Wir sind dankbar sie in all den Jahren als eine große Stütze gehabt zu haben.

Eine weitere Herausforderung war unser alter 17-jähriger Wagen. Es ist ein Wunder, daß wir ihn im November kurz vor dem Abflug nach Deuschland mit 352 000 km auf dem Tacho verkaufen konnten. Es war in den letzten 2 Monaten 7 mal in Werkstätten!



Gebetsnacht bei uns im Haus

Stefan spricht bei einer Schulung für Romaleiter



In Deutschland haben wir dann endlich einen 7 Jahre alten VW Sharan erwerben können. Danke an allen, die uns mit Finanzen und Gebet beigestanden haben!

Bulgarien hat für die erste Jahreshälfte 2018 das Amt der EU Ratspräsidentschaft inne, damit kommt dem Land eine besondere Verantwortung zu. Bitte betet besonders für Weisheit und Führung für unsere Regierung. Die ersten 4 Wochen dieses Jahres waren gekennzeichnet von einer landesweiten Fasten- und Gebetszeit. U.a. ging es um die sogenannte „Istanbul Konvention“ (Schutz der Frauenrechte aber auch Stärkung der Idee von Gender Mainstreaming), wie auch ein Beitritts-gesuch Bulgariens in die europäische Währungsunion. Dies könnte für das Volk allerdings noch mehr Armut bringen.

Zu den 2 mal wöchentlich stattfindenden Gebetstreffen in Burgas kommen mindestens 2 überregionale weitere Gebetsveranstaltungen pro Monat dazu. Wir als Koordinatoren für die „365 Tage Fasten und Gebet für Bulgarien“ in unserer Region kontaktieren die verschiedene Pastoren, stellen die Gebetsanliegen zusammen, koordinieren und ermutigen die Geschwister. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden bzw. Pastoren, besonders unter den Romas, ist gewachsen.



Unterrichten beim Kairoskurs

Im April und Oktober haben wir beim Kairos Kurs (Mobilisationskurs für Evangelisation u. Weltmission) als Facilitatoren mitgearbeitet. Der Kurs im Herbst in der Stadt Sliven war mit etwa 30 Teilnehmern der größte und es ist schön den Hunger dieser Menschen zu sehen und in sie zu investieren.

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und treu gegeben haben. Gott vergelte es Euch. Ihr alle habt damit Anteil an dem was Gott hier in Bulgarien tut.

Anbei einige der nächsten Termine, die wir wahrnehmen. Wenn Ihr besonders auch in dieser Zeit für uns betet, danken wir Euch.

20.2.- 6.3. Deutschlandaufenthalt, Hauptanlaß ist das 90-jährige Geburtstagsjubiläum von Stefans Mutter, Administrative Aufgaben, Arztbesuche, usw.

18.-22.3. Stefan und Daniela Teilnahme am Europäischen Gebetstreffen in Sofia

24.3.- 1.4. Daniela als Teilnehmerin einer Frauenfreizeit in Zentralbulgarien

16.- 21.4. Daniela als Mitarbeiterin beim Heart Quest (Frauenarbeit)

26.4. – 3.5. Übersetzung und Begleitung eines befreundeten bulgarischen Pastors, der in unserer Heimatgemeinde in Northeim ein Seminar hält

Mit lieben Grüßen aus Bulgarien

Stefan, Daniela und Deborah



Stefan und Daniela Bigalke

in Bulgarien: 8112 Rudnik, Burgas, Maritsa 16, Bulgarien

Tel.: 00359-5518-2015

E-Mail: stefan.bigalke@gmx.de; Skype: stefan.daniela.bigalke

Spenden (mit Spendenbescheinigung):

D, A: Evangelische Bank
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1

CH: Die Post, 4040 Basel
IBAN: CH56 0900 0000 4075 396 91
BIC: POFICHBEXXX

Empfänger: Globe Mission e.V.
Verwendungszweck: **Bigalke / Projekt-Nr. 67**